

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 12. August 2013  
in der "Alten Schule" in Görnitz  
von 20:00 Uhr bis 22:28 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:28 Uhr bis 23:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 17.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Gerhard Manzke  
als Vorsitzender

GV'in Marlen Degner  
GV Klaus-Heinrich Pentzlin

BM Dirk Paustian  
BM Christiane Parl  
BM Cuno Schwark

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BGM Jochen Usinger, GV Dietmar Brückner, GV Joachim Burgemeister, GV Josef Großfeld, GV Stefan Keller, GV'in Barbara Podbielski, ehem. BGM Sohn mit Partnerin;  
Herr Hansen -Oha- und Frau Vorpahl (**zu TOP 6**); weitere Zuhörer/innen: 2

---

Es fehlten: GV Uwe Kahl

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 30.07.2013 zu Montag, 12. August 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung und Einführung der Ausschussmitglieder
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 15. April 2013
4. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
7. Bildung von Arbeitsgruppen
8. Bestellung von Mitgliedern der Arbeitsgruppen
9. Bestellung von fünf Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Reitwegenetze
10. Revitalisierung des Mühlenareals
11. Straßenbaubeitragssatzung
12. Übernahme von Seminargebühren
13. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
14. Erstellung / Beibehaltung Gemeindeflyer
15. Bundestagswahl: Besetzung des Wahlvorstandes
16. Anfragen

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

17. Personalangelegenheiten
18. Bauangelegenheiten
19. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 neu: **Biogasanlage Behl**

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.*

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung und Einführung der Ausschussmitglieder
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 15. April 2013
4. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Biogasanlage Behl
7. Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
8. Bildung von Arbeitsgruppen
9. Bestellung von Mitgliedern der Arbeitsgruppen
10. Bestellung von fünf Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Reitwegenetze
11. Revitalisierung des Mühlenareals
12. Straßenbaubeitragssatzung
13. Übernahme von Seminargebühren
14. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
15. Erstellung / Beibehaltung Gemeindeflyer
16. Bundestagswahl: Besetzung des Wahlvorstandes
17. Anfragen

**In nichtöffentlicher Teil:**

18. Personalangelegenheiten
19. Bauangelegenheiten
20. Anfragen

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Der Vorsitzende, Herr Gerhard Manzke, begrüßt alle Anwesenden und erläutert kurz, wie er sich den Ablauf der zukünftigen Hauptausschusssitzungen vorstellt.

Die Tagesordnung wird um einen neuen TOP 6 „Biogasanlage Behl“ ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 1****Verpflichtung und Einführung der Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Manzke, verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder des Hauptausschusses, Frau Christiane Parl, Herrn Dirk Paustian sowie Herrn Cuno Schwark, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 18, 19 und 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 15. April 2013**

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

**TOP 4****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende berichtet über Folgendes:

- Am 29.07.2013 tagte der Wahlprüfungsausschuss; hier wurden die Wahlunterlagen geprüft und als ordnungsgemäß angesehen. Es ergeht die Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Kommunalwahl 2013 für rechtens zu erklären.  
Hierüber ergeht keine Abstimmung.

**TOP 5****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Usinger berichtet über folgende Punkte:

- Gestüt Hohenschmark: Vandalismus (Bäume und Sträucher wurden beschädigt), Schadenshöhe ca. 3.500 Euro
- Es wird eine Liste verteilt, in die sich alle Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitglieder mit ihrer Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adressen eintragen mögen.
- Schreiben des Kreises Plön mit der Bitte, an öffentlichen Straßen den Bewuchs von Bäumen und Hecken im Straßenraum durch die Anlieger zu beseitigen
- Neuberechnung der Amtsumlage: Hier wird der Schlüssel für die Amtsumlage voraussichtlich erhöht werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Wasserqualität der Badeseen „Grebiner See“ und „Schluensee“ sind in Ordnung
- Die Seniorenfahrt findet am 06.09.2013 statt. Es ist eine Fahrt ins Blaue und wird von Herrn Bürgermeister Jochen Usinger durchgeführt.
- Die nachfolgenden Sitzungen des Hauptausschusses sowie der Gemeindevertretung könnten in der Gaststätte Grebiner Krug stattfinden.

**TOP 6****Biogasanlage Behl**

BGM Usinger begrüßt Herrn Hansen sowie Frau Vorpahl und verteilt anschließend die Pläne der geplanten Biogasanlage in Behl an die Hauptausschussmitglieder.

Anschließend informiert Herr Hansen über den Standort sowie über die Funktionsweise der Gülle-Biogasanlage. Diese Anlage wird nur mit Gülle betrieben; hier wird kein Mais vergoren. Die Anlagekapazität liegt zwischen 190 und 250 kW. Ein Schallschutzgutachten wurde bereits erstellt. Ziel ist es, die Gülle aus den Kuhställen direkt in einen Fermenter zu leiten und hier aus dem Gas Energie zu gewinnen. In erster Linie wird hier an Stromerzeugung gedacht. Eine Wärmeversorgung wird als zweitrangig angesehen.

Anschließend beantwortet Herr Hansen Fragen der Ausschussmitglieder.

Ein entsprechender Bauantrag wird voraussichtlich in der nächsten Woche gestellt werden. Auf der heutigen Sitzung wurde lediglich eine Information über die geplante Biogasanlage gegeben.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Manzke, dankt Herrn Hansen und Frau Vorpahl für die Ausführungen und verabschiedet beide.

**TOP 7****Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern**

Ausschussvorsitzender Manzke erläutert, dass in der derzeitigen Hauptsatzung der Gemeinde Grebin eine Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern nicht geregelt ist. Die Hauptsatzung müsse entsprechend geändert werden.

Trotzdem wird aus dem Hauptausschuss der Vorschlag unterbreitet, bereits jetzt stellvertretende Ausschussmitglieder zu benennen.

Diese sind wie folgt:

für Herrn Uwe Kahl	Herr Stefan Keller
für Herrn Gerhard Manzke	Herr Dietmar Brückner
für Frau Christiane Parl	Herr Holger Mielke
für Herrn Dirk Paustian	Frau Karin Gremmel
für Herrn Cuno Schwark	Herr Harald Krüger

Ob es auch Vertreter für Mitglieder ohne Fraktion (Frau Marlen Degner, Herr Klaus-Heinrich Pentzlin) gibt, ist derzeit unklar und soll rechtlich geprüft werden. Dieses soll bei der Kommunalaufsicht erfragt werden und bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 26.08.2013 vorliegen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Vorbehaltlich der Prüfung durch die Kommunalaufsicht werden auch hier Stellvertreter benannt:

für Herrn Klaus-Heinrich Pentzlin

Herr Karl Schuch

für Frau Marlen Degner

Herr Klaus-Henry Flemming

Über diese Vorgehensweise wird abgestimmt.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 8****Bildung von Arbeitsgruppen**

Der Ausschussvorsitzende verliest eine E-Mail von Frau Dankert aus der Amtsverwaltung zum Ablauf der Bildung von Arbeitsgruppen und deren Aufgaben. Diese E-Mail wird *Anlage* zum Protokoll.

Nach kurzer Einführung durch Herrn Manzke entsteht eine Diskussion zur Bildung von Arbeitsgruppen. Nach ausführlicher Diskussion einigt man sich darauf, die folgenden Arbeitsgruppen zu bilden:

- Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten
- Arbeitsgruppe für Soziales und Kultur
- Arbeitsgruppe für Reitwegenetze, Wanderwege und Tourismus

Diese Arbeitsgruppen werden als feste Arbeitsgruppen eingerichtet. Als zusätzliche Arbeitsgruppe wird die Arbeitsgruppe Mühlenareal eingerichtet.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung, diese vier Arbeitsgruppen einzurichten.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 9****Bestellung von Mitgliedern der Arbeitsgruppen**

Es ergeht die Empfehlung des Hauptausschusses an die Gemeindevertretung, folgende Mitglieder in die Arbeitsgruppen zu entsenden:

**Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten (4 Personen)**

Herr Josef Großfeld, Herr Stefan Keller, Herr Dietmar Brückner, Herr Cuno Schwark

**Arbeitsgruppe für Soziales und Kultur (4 Personen)**

Frau Marlen Degner, Herr Dirk Paustian, Frau Urte Seifert, Frau Barbara Podbielski

**Arbeitsgruppe für Reitwegenetze, Wanderwege und Tourismus (4 Personen)**

Frau Christiane Parl, Herr Dirk Schlenzka, Frau Annika Bais, Herr Holger Mielke

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Arbeitsgruppe Mühlenareal (4 Personen)

Herr Joachim Burgemeister, Herr Thorsten Kiencke, Herr Jochen Usinger, Herr Klaus-Heinrich Pentzlin

**TOP 10****Bestellung von fünf Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Reitwegenetze**

Hierzu wurden bereits im TOP 9 die Arbeitsgruppe Reitwegenetze, Wanderwege und Tourismus gebildet und vier Mitglieder benannt.

**TOP 11****Revitalisierung des Mühlenareals**

Es entsteht eine Aussprache über die Revitalisierung des Mühlenareals die Ausschussmitglieder geben dazu ihre jeweiligen Stellungnahmen ab. Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Gestaltung des Mühlenareals. Man einigt sich darauf, dass das Thema in der neu gegründeten Arbeitsgruppe weiter beraten werden soll.

Es wird ein Umdruck zu dem Thema Ideen - Wettbewerb „Wir lassen die Mühle im Dorf“ an die Ausschussmitglieder verteilt. Dieser wird auch *Anlage* zum Protokoll. Abschließend einigt man sich darauf, dass sich die gebildete Arbeitsgruppe möglichst zügig mit der Bearbeitung der Revitalisierung des Mühlenareals beschäftigen soll. Von einer Beauftragung eines Projektbüros, um eine Konzeptstudie zu erstellen, wird derzeit abgesehen. Hierüber ergeht keine Abstimmung.

**TOP 12****Straßenbaubeitragssatzung**

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Sinn einer Straßenbaubeitragssatzung. Anschließend entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit einer solchen Satzung für die Gemeinde Grebin. Die Frage wird aufgeworfen, ob es nicht bereits eine Entwurfssatzung solch einer Satzung in der Amtsverwaltung gibt. Dieses wird geprüft. Auch die Erarbeitung einer solchen Satzung bzw. die Erstellung wird in der entsprechenden neu gegründeten Arbeitsgruppe beraten werden. Die Entwurfssatzung für die Gemeinde Grebin soll zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung versandt werden.

**Keine Abstimmung**

**TOP 13****Übernahme von Seminargebühren**

Nach einer Aussprache über den Antrag der CDU-Fraktion zur Übernahme von Seminargebühren kommt man zu folgendem Ergebnis:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, jedem Gemeindevertreter/jeder Gemeindevertreterin 100,00 Euro pro Jahr für Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich soll für das laufende Jahr ein Dozent zum Thema Haushaltsrecht gefunden werden.

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 14****Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit**

Über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 29.07.2013 über Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Grebin wird beraten.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Ortsschilder, wie in dem Antrag der CDU-Fraktion benannt, an die entsprechenden Stellen zu versetzen. Sollte dieses durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde nicht zugelassen werden, so soll versucht werden, für diese Bereiche eine Tempo-50-Zone einzurichten. Priorität hat allerdings die Versetzung der Ortsschilder.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Erstellung / Beibehaltung Gemeindeflyer**

Nach einer kurzen Diskussion über den derzeit bestehenden gemeindeeigenen Flyer kommt man zu folgender Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:  
Auf den gemeindeeigenen Flyer wird zukünftig verzichtet. Es gibt einen bestehenden Flyer, der über den Tourismusverband Holsteinische Schweiz zu beziehen ist.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Bundestagswahl: Besetzung des Wahlvorstandes**

Für die Besetzung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl 2013 werden die aus der *Anlage* ersichtlichen Personen vorgeschlagen.

**Keine Abstimmung****TOP 17****Anfragen**

- Herr Paustian fragt an, wer für den Rückschnitt des Knicks am Wanderweg von der Mühle Richtung Schierensee verantwortlich ist.  
*Das Amt möge prüfen, wer Eigentümer des Knicks ist.*
- Wanderweg von der Mühle zum Mühlenbergring: Hier sind Obstbäume angepflanzt worden, deren Baumkronen sich in den Wanderweg hinein ausdehnen. Diese sind fachgerecht möglichst durch die Stifter der Bäume zurückzuschneiden.
- Ortseingangsschild Gemeinde Grebin am Schmiedeberg: Auch hier ist ein Rückschnitt von Buschwerk bzw. des Knicks erforderlich.  
*Hinweis an das Ordnungsamt: Hier ist die Straßenverkehrsbehörde des Kreises zuständig.*
- Frau Podbielski: Der Obstbaumschnitt am Wanderweg sollte durch die Eigentümer der Bäume erfolgen.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Herr Bürgermeister: Am Wanderweg an der Schmarkau sollte ein Knickrückschnitt durch den Gemeindegewerkschafter veranlasst werden.
- Frau Podbielski: Der Weg am Schierensee (Grebener Redder) Richtung Timmdorf weist in der Asphaltdecke Schäden auf. Hier Mitteilung an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

*Gerhard Manzke*

**PROTOKOLLFÜHRER**

  
*Tom Steffens*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 8:** E-Mail der Amtsverwaltung zur Bildung von Arbeitsgruppen

**zu TOP 11:** Umdruck Ideen – Wettbewerb „Wir lassen die Mühle im Dorf“

**zu TOP 16:** Vorschlag zur Besetzung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl 2013

Von: <I.Dankert@amt-grosser-ploener-see.de>  
An: <Manzke-Schoenweide@t-online.de>  
An: <JIAN.Usinger@T-Online.de>  
Betreff: Arbeitsgruppen  
Datum: 30. Jul 2013 14:42

---

Hallo die Herren,

ich habe heute mit Frau Saggau die Thematik „Bildung von Arbeitsgruppen“ besprochen. Die Bildung von Arbeitsgruppen ist zulässig; es ist jedoch Folgendes zu beachten:

- Vor der Bildung von Arbeitsgruppen ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig, dass diese Gruppen eingerichtet werden sollen.
- In der Geschäftsordnung sollten Regelungen für die Arbeitsgruppen getroffen werden.
- Die Arbeitsgruppen ist vom Bürgermeister einzuladen.
- Arbeitsgruppen dienen zur Information bzw. Vorbereitung der Meinungsbildung des Ausschusses und dürfen lediglich Empfehlungen für den Hauptausschuss (nicht für die Gemeindevertretung) aussprechen. Entscheidungskompetenzen dürfen nicht auf die Arbeitsgruppe übertragen werden.
- Eine Entschädigung nur des Ausschussvorsitzenden ist möglich. (§ 24 Gemeindeordnung)

Aufgrund dieser Aussagen werde ich die Bildung von Arbeitsgruppen auf die Tagesordnung setzen.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dankert

**Gemeinde Bosau     Amt Großer Plöner See**  
**Der Bürgermeister     Der Amtsvorsteher**

Dienststelle Plön  
*Leiterin Abteilung "Innerer Service"*

Heinrich-Rieper-Straße 8  
24306 Plön  
Telefon (0 45 22) 74 71-32  
Telefax (0431) 988 661 71 32 (PC-Fax)

[www.amt-grosser-ploener-see.de](http://www.amt-grosser-ploener-see.de)  
[i.dankert@amt-grosser-ploener-see.de](mailto:i.dankert@amt-grosser-ploener-see.de)

**Geschäftsführende Gemeinde für das Amt Großer Plöner See ist die Gemeinde Bosau.**

Ideen – Wettbewerb „Wir lassen die Mühle im Dorf“

Das Areal der „Grebener Mühle“ liegt brach.

Es sollen neue Ideen und Konzepte zur Nutzung gefunden werden.

Die meisten Dorfbewohner haben reges Interesse an den Entwicklungen.

Vorschlag:

Initiierung eines dorfinernen Wettbewerbs „Projekt Mühle“ um:

- Neue, noch ungedachte Ideen und Konzepte aus der Bevölkerung abzuschöpfen
- Die Bewohnerschaft in den Entwicklungsprozess einzubinden und so Selbstbestimmungs- und Gemeinschaftsgefühl zu stärken
- Einen Teil des hohen Honorars für ein externes Planungsbüro einzusparen

Durchführung:

- Bekanntmachung durch Flyer oder Briefwurfsendungen an jeden Haushalt, Aushänge an örtlichen Informationstafeln, etc., sowie durch das Grebin Forum im Internet
- Bekanntmachung bei örtlichen Veranstaltungen z.B. Bingo im Krug, Konzerte in der Hofkneipe, sonstige
- Evtl. „Tag der offenen Tür“ vor Ort im Mühlencafe

To do:

- Einrichtung einer Art Homepage zur Informationsfindung und zum Hochladen möglicher Ideenskizzen (evtl. auf oder in Verbindung mit dem Grebin Forum)
- Findung einer Zeitspanne für den Wettbewerb
- Gründung einer „Arbeitsgruppe Mühle“, welche den Wettbewerb betreut
- Sammeln der Ideenskizzen entweder online auf der Homepage oder beim Bürgermeister? Im Krug? (Ideenskizze in Form einer groben visuellen Darstellung, sowie einer kurzen schriftlichen Erläuterung)
- Schaffung eines Anreizes in Form von Preisen (1. Preis: 500€ o.ä. )
- Treffen einer Vorauswahl (Abwägung: Machbarkeit, Finanzierbarkeit) aller Einsendungen, aus welcher wiederum die Grebener ihren Favoriten wählen können

Ziel dieses Wettbewerbs ist die Partizipation der Dorfbewohner.

Die Mühle wird zu einem Projekt des ganzen Dorfes, nicht nur der GV.

Durch die Einbindung in den Entwicklungsprozess wird das Verantwortungs- und Wir-Gefühl gestärkt.

Das Mühlenareal wird nicht von externen Planern „revitalisiert“, sondern von Leuten aus dem Dorf, die die Bedürfnisse und Zustände kennen.

## Bundestagswahl am 22. September 2013

Vorschlag zur Besetzung des Wahlvorstandes in der Gemeinde Grebin

**Achtung :** Die Mitglieder des Wahlvorstandes dürfen

- keine Wahlbewerber oder Vertrauensleute (oder deren Stellvertreter) für Wahlvorschläge
- und nur in einem Wahlorgan Mitglied sein!

	Vorname und Name, Straße und Hausnummer Telefon - privat und dienstlich
Wahlvorsteher/in	Usinger, Jochen
stellv. Wahlvorsteher/in	Telge, Klaus

Beisitzerinnen und Beisitzer (mindestens 3, höchstens 7 Personen)	
Vorname und Name, Straße und Hausnummer	
1	Gremmel, Karin
2	Usinger, Antonia
3	Podbielski, Barbara
4	Zabel, Stefanie
5	Krumbeck, Bernd
6	Müller, Jelle
7	Colschen, Elke
	Schriftführer/in = Beisitzer/in → Nr. 1
	stellv. Schriftführer/in = Beisitzer/in → Nr. 4

Ersatzmitglieder	
Vorname und Name, Straße und Hausnummer	
1	Möller, Toni
2	Telge, Klaus
3	
4	

erstellt am 12.07.2013